

Auf einen Blick – die Nutzungen



BaseLink
International hub
for rising technologies
Switzerland

Ort für Dienstleistung, **Forschung** und **Produktion**

Das Wichtigste in Kürze:

- *Arbeitsplatzgebiet von kantonaler Bedeutung*
- *Forschung und Entwicklung*
- *Produktion*
- *Dienstleistung*
- *Hotellerie*

Forschung, Dienstleistung sowie gewerbliche Produktionsbetriebe – das sind die Aktivitäten, die in Zukunft BaseLink beleben werden.

Die Region Basel ist als Life-Sciences-Standort weltweit bekannt. Zunehmend werden sowohl Forschungs- und Entwicklungszentren als auch die Produktion aus der Stadt ins Umland verlagert.

Am Standort Bachgraben in Allschwil, wo sich BaseLink befindet, siedeln sich immer mehr Life-Sciences-Firmen an. Auch die industrielle Produktion im Pharma- und Chemiebereich, spezialisierte Elektro-, Maschinen- und Anlagebauer sowie Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor nutzen diese Chance. Unterstützt wird die Entwicklung durch die gute Verkehrsanbindung des Areals.





BaseLink
International hub
for rising technologies
Switzerland

Mögliche Nutzungen

BaseLink liegt in der Allschwiler Gewerbezone 20b.

Folgende Nutzungen sind zulässig:

- Arbeitsplatzintensive industrielle und gewerbliche Betriebe der Produktion, der Forschung und des Handels
- Dienstleistungsbetriebe, z. B. Hochtechnologieunternehmen in Life Sciences, Medizinaltechnik, IT, Pharma, Elektronik, Feinmechanik etc.
- Bildung und Forschung
- Sozialstrukturen der Unternehmen (Kinderkrippen etc.)
- Personalrestaurants, Sport- und Freizeitanlagen mit lokalem Einzugsgebiet (Fitnesscenter etc.)
- Hotelbetriebe

Nicht zugelassene Aktivitäten

Die kommunale Raum- und Zonenordnung lässt in diesem Quartier keine publikums- und verkehrintensiven Nutzungen zu.

Folgende Aktivitäten sind im Perimeter von BaseLink nicht möglich:

- Güterverkehrsintensive Betriebe der Güterverteilung, der Lagerung und des Transports (Logistik, Distribution, Zwischenlager/ Lager u. ä.)
- Verkaufseinheiten des täglichen und periodischen Bedarfs (Food, Non-Food)
- Sport- und Freizeitanlagen mit regionalem Einzugsgebiet und grossem Publikumsaufkommen (Erlebnispark, Multiplexkino, Sportzentrum, Golf etc.)
- Offene Lagerplätze

